

Die Kreisschule war live auf Sendung

Oensingen Die neunten Klassen luden an ihrer Schlussfeier zu einem unterhaltsamen Fernsehabend

Bei ihrer Abschlussfeier sorgten die Schüler der neunten Klassen der Kreisschule Bechburg für viel Abwechslung: Darbietungen auf der Bühne wechselten mit selber produzierten Filmeinspielungen ab. Ausgerüstet mit Fernbedienung und Pizza machen es sich Julia, Lara und Martin auf dem Sofa gemütlich. Sie freuen sich mit dem zahlreich erschienenen Publikum auf beliebte TV-Sendungen.

Reise durch die Sendungen

Der Abend beginnt mit «Germany's Next Top Model». Leider endet das Finale in einem veritablen Zickenkrieg unter den Kandidatinnen. Anschliessend wird auf einem anderen Kanal «Das Supertalent» gesucht. Drei Tanzgruppen wetteifern mit unterschiedlich synchronen Darbietungen um die Gunst der Jury. Nach diversen amüsanten Werbepausen wird es spannend: Die Privatdetektive sind im Einsatz und können actionreich einen Überfall aufklären. Musikalisch geht es mit «The Voice» weiter. Die gefühlvollen, gesanglich ansprechenden Darbietungen von Jenna und Bridget lösen nicht nur bei

«Unsere Lernenden haben in den letzten Jahren an sich gearbeitet. Diese Kompetenzen können sie jetzt nutzen, um ihren eigenen Weg zu gehen.»

Arlette von Rohr Präsidentin
Zweckverband Kreisschule Bechburg

den Experten Gänsehaut aus. Danach wird auf andere Quotenhits weitergezappt: Bei «Bauer ledig sucht» sind sowohl schöne als auch fleissige Bäuerinnen gefragt. Das Aussehen der Beteiligten ist natürlich auch für den «Bachelor» zentral. In der Nacht der Rosen haben sich zwar einige verkleidete Herren unter die Damen geschmuggelt, und eine der Auserwählten wünscht sich lieber eine Sonnenblume statt eine der begehrten Rosen.

Eigene Persönlichkeit finden

Die Filme und Sketche auf der Bühne haben die Jugendlichen selber entwickelt und umgesetzt. Dies zeigt, wie unkompliziert sie aus dem Original mit guter Beobachtungsgabe, Witz und Kreativität etwas Eigenes gestalten und damit bestens unterhalten können. Dann folgte der offizielle Teil, den die



Die Schüler Julia, Martin und Lara aus der 3E zappten sich an der Abschlussfeier durch die Fernsehsender.

ZVG

Schülerinnen Elita und Alma charmant einleiteten. Darin nahm Arlette von Rohr, Präsidentin des Zweckverbandes der Kreisschule Bechburg, Bezug auf die gezeigten Castingshows. Ein typisches Jury-Urteil laute dort nämlich: «Du musst an deiner Persönlichkeit arbeiten!» Dies hätten die Lernenden in ihrer Zeit an der Oberstufe laufend getan. Die Schule biete ein gutes Übungs-

feld, Leistungsbereitschaft, Sozialverhalten und Teamfähigkeit zu entwickeln. Sie ermutigte die Jugendlichen, diese Kompetenzen nun dafür zu nutzen, ihren Weg zu gehen und auch hin und wieder die eigene Komfortzone zu verlassen, ganz nach dem Motto «just do it!».

Für die Schülerinnen und Schüler kam dann der wichtigste Moment: Ihr

jeweiliger Klassenlehrer übergab ihnen ihre Abschlusszertifikate. Im Anschluss durfte Schulleiterin Rita Häfeli verschiedene besonders gute Leistungen auszeichnen. Eine Anerkennung erhielten die besten Projektarbeiten und die höchsten Notendurchschnitte. Ein Schüler wurde für sein lückenloses Befolgen der Schulregeln während der ganzen Oberstufenzeit geehrt. Auch

vier Lehrpersonen wurden an der Abschlussfeier geehrt. Dies für ihr langjähriges Engagement an Solothurner Schulen: Rolf Distel steht mit 30 Jahren am längsten im solothurnischen Schuldienst. Er hat 10 Jahre Vorsprung auf Silvia Ingold, die 20 Jahre feiert. Anne Françoise-Rossel und Karin Ackermann stehen 15 Jahre im Schuldienst. (MGT)